



Armutssensible Kirche – in Gemeinden und Einrichtungen

VERANSTALTUNGSSNUMMER

201066

KOOPERATIONSPARTNER

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW

DATUM

27.-28. Oktober 2020

INHALT

Zur Kirche gehören Menschen aus allen Milieus. Aber weder in den Gremien noch in der Arbeit oder bei Veranstaltungen sind alle Milieus vertreten. Arme Menschen sind oft eher als „Objekte“ der Diakonie im Blick denn als Kirchenmitglieder. Wie kann Kirche wirklich armutssensibel sein? Wie stellt Beteiligung aller Milieus sich dar? Neben Informationen zur sozialen Lage in Deutschland werden bei der Tagung Projekte und Maßnahmen, Handlungskonzepte und Partizipationsformen erarbeitet. Herausforderungen und Widerstände im eigenen Kontext werden benannt und Erfahrungen ausgetauscht.

Neben allgemein Interessierten sind besonders Menschen angesprochen, die in kirchlichen Arbeitsfeldern haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig sind.

PROGRAMM

Dienstag, 27.10.

- 10.00 Uhr **Begrüßung, Einführung, Vorstellungsrunde - Warum bin ich hier?**
Gespräch
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Zahlen, Daten und Fakten zur Armut in Deutschland**
Impuls Michael David / Axel Rolfsmeier, Gespräch
- 12.30 Uhr Pause, Mittagessen
- 14.00 Uhr **Der ethische Anspruch der Kirche(n)**
"Es soll gar keine Armen geben unter euch."
Impuls Heike Hilgendiek, Gespräch
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr **Beispiele kirchlichen Handelns** (auch in Kooperation mit anderen)
Film über 3 Einrichtungen (Dortmund ...)
Berichte und Impulse aus Projekten
Katrin Lauterborn, Gasthaus Dortmund
Alwin Buddenkotte, Schuldnerberatung SkF (angefragt)
Impulse und Gespräch
- 17.30 Uhr Pause
- 17.45 Uhr **Austausch über Erfahrungen in eigenen (Arbeits-)Kontexten**
Wie macht ihr's (in eurer Kirchengemeinde / im Krankenhaus / im Altenheim ...)?
Wo seid ihr gefordert?
Wie gelingt Partizipation armer Menschen?
Wie kommen wir von einer Kirche für andere zu einer Kirche mit anderen?
Gespräch
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Weitere Beispiele armutssensiblen Handelns, weiterer Austausch über eigene Erfahrungen**
- 21.00 Uhr Ausklang

Mittwoch, 28.10.

- 9.30 Uhr **Meine Gemeinde, meine Einrichtung, mein Handlungsort**
Wahrnehmungen und Stärkung der Sensibilität
Einzelarbeit im Blick auf armutssensibles Handeln im eigenen (beruflichen) Kontext
- 10.15 Uhr **Unsere persönliche Armutssensibilität**
Austausch in Kleingruppen





11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Widerstände und Herausforderungen vor Ort Erwartungen und Haltung von Gremien, Gemeindegruppen, Institutionen ...
12.00 Uhr	Was nehme ich mit? Anregungen und Anwendungsmöglichkeiten ...
12.45 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Ende der Tagung

VERANSTALTUNGSSORT

Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

REFERENT*INNEN

Michael David, Katrin Lauterborn, Alwin Buddenkotte

KURSLEITUNG

Heike Hilgendiek, Axel Rolfsmeier

VERANSTALTUNGSLEITUNG/GESAMTVERANTWORTUNG/INHALTLICHE BERATUNG

Heike Hilgendiek, Institut für Kirche und Gesellschaft

T. 02304.755-349

heike.hilgendiek@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

60 Euro incl. EZ und Verpflegung

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft

Sabine Mathiak, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

T. 02304.755-342

oder

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Ellen Sprenger-Kulage, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

T. 02304.755-177

ellen.sprenger-kulage@institut-afw.de

www.institut-afw.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter:

<http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/agb-und-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.

